

1620

Ein ganz bewerdtes Mittel für weiber und Kinder  
 ganz willmals in grosser noth auch an unfruchtbar  
 weibern bewerdet  
 Wenn ein weib an der unutter verscheimeth und auch er  
 kalter ist und sie fruchtbar sey ..

Der weibe sibische wirtzel Dosten rotten brüßer mellyssen  
 brandt und der blauwen wege warthen ides 3 grüße sandvol  
 sied das mit wein ein halbe pund verkleib den doffst fett zu  
 das kein broden forant kan und lege den doffst seig in  
 einen gemars pul und lay das weib sigen darauff und  
 lay ige den broden in leib gesen so warm sie es leiden kan als  
 lang der sassen gij giest man wirt zu weiden die kreutter  
 in doffst anffengen wenn nimmer gij giest nimm den doff  
 forant kleib in wider zu lay dies als balck zu bettes quiff  
 den morgen lay das brandt wider warmen das getranck  
 wider 9 morgen und abent und nimm 11 mal nimm brandt und  
 kochs wie oben und disse folgende dramck.

Almit mellyssen brandt vortgel brandt eysen brandt  
 einellen wirtzel ides 1 handvol Cardamum  $\frac{1}{2}$  lott musgack  
 plumen ein quind la tangen pfeffer  $\frac{1}{2}$  quind la galgack  
 $\frac{1}{2}$  disse stück so klein und ture in ein gerannschircklein  
 und ture in einen neuen doff und siede das mit 3 lamen  
 wein den drijt dajell ein und verkleib den sassen fest  
 und wenn nimmer bradent so mach den sassen auff und lay  
 den sack stetigs dar in legen und wenn du auff den brandt  
 sitzt so lay dir ein gutten dramck warm geben und alle mall den  
 sack anstringen und wider ein legen sitz dajell es ab das du  
 18 dramck hast und nimmts vber lest das alles wie beschriben  
 es soll ein weib anfangen zu thun wenn sie in 14 tagen ige  
 zeit kriegen soll auch die zeit vber dir alles mit ir feiwil  
 erth ist irs manns enttaltten

Ein anders zu sterckung der unutter.

Ein weib nimm ein grossen schiffen zigelstein und begiesse den mit  
 rotem wein und so negalim und masseran und streu das  
 pfeffer darauff und schijet daruber und lay den vort in leib